

Kurse und Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **64 (1959-1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.


14. Druck: *«Freund sei einer dem andern»*. Das Büchlein enthält Gedanken und Bekenntnisse zur Freundschaft aus alter und neuer Zeit.
15. Druck: *«Alles Schöne ist ein Gleichnis»* von Otto Gillen, mit einem Geleitwort von Werner Bergengruen. Fotos: Karl Jud. Das Bild, welches die Titelseite schmückt, und der Text auf Seite 2 wurden mit der freundlichen Erlaubnis des Verlages diesem Bändchen entnommen.

Der Pädagogische Verlag des Lehrervereins Zürich bringt diesmal als Neuerscheinung einen Bastelbogen heraus, aus dem sich vier kleine Silbersterne erstellen lassen. Diese sind sowohl als Zimmerschmuck wie auch als Zier des Christbaums gedacht. Eine gut überdachte Anleitung erleichtert den jungen Bastlern das Zusammenfügen. — Bezugsquelle der Bogen: Frau Müller-Walter, Steinhaldenstr. 66, Zürich 2. Preis des Bogens Silbersterne: Fr. 1.— plus Porto.

Über die vielseitige Verwendung der leuchtkräftigen *Neocolor-Farben* geben verschiedene kleine Schriften Auskunft, zum Beispiel *«Neue Farben — neue Technik»* und *«Holzmalerei mit Neocolor»*. Im erst-erwähnten Büchlein schreibt H. Ess, Zürich: *«Die Firma Caran d'Ache hat nun mit dem neuen Material Neocolor ein ausge-*

zeichnetes Hilfsmittel für den Zeichenunterricht geschaffen und alles darangesetzt, die höchste Qualität zu erreichen.» — Mit den Neocolor-Kreiden wird das Malen zur Freude, und auch die vorschulpflichtigen Kinder lieben diese Farbkreiden, mit welchen so schöne bunte Bilder gezeichnet werden können.

Am 25. Oktober fand unter der Leitung der Zentralpräsidentin, Frau *Bachmann* (Winterthur), die ordentliche Abgeordnetenversammlung des *Schweizerischen Frauen-Turnverbandes* in Chur statt. In gegen 1300 Sektionen werden heute über 78 000 Mitglieder gezählt, rund 38 000 aktive Turnerinnen, 21 000 Passive und gegen 20 000 Mädchen im schulpflichtigen Alter. Es ist erfreulich, daß die Zahl der Frauen und Mädchen, welche diesen gesunden Sport pflegen, sich ständig vergrößert.

Wir möchten die Leserinnen bitten, sich bei den Weihnachtseinkäufen des Label-Zeichens  zu erinnern. Bekanntlich bürgt das Label-LABEL Zeichen dem Konsumenten dafür, daß die mit ihm versehenen Erzeugnisse aus sozial fortschrittlichen Betrieben stammen, mit andern Worten, aus Betrieben, die ihrem Personal gute Lohn- und Arbeitsbedingungen bieten und in denen die menschlichen Beziehungen gepflegt und gefördert werden.

Kurse und Tagungen

Im Winterhalbjahr 1959/60 führt das Pestalozzianum eine Vortragsreihe über das Thema *«Gedanken großer Kulturträger über die Erziehung der Jugend»* durch.

17. November: *«Goethes Gedanken zur Erziehung»*; Fräulein Prof. Dr. M. Bind-schedler, Genf.
26. November: *«Das pädagogische Anliegen Pestalozzis»*; Herr Prof. Dr. L. Weber, Zürich.
3. Dezember: *«Menschenbild und Menschenbildung im Geiste Friedrich Fröbels»*; Herr Dr. Müller-Wieland, Schaffhausen.
12. Januar: *«Jeremias Gotthelfs Erziehungs-idee»*; Herr Prof. Dr. K. Fehr, Frauenfeld.
21. Januar: *«Die pädagogischen Grundgedanken Gg. Kerschensteiners»*; Herr Dr. F. Schorer, Zürich.

4. Februar: *«Das humanistische Erbe im technischen Zeitalter»*; Herr Prof. Dr. Litt, Bonn.

Die Vorträge sind öffentlich. Sie finden im Pestalozzianum, Beckenhofstraße 31/37, Zürich, je um 20 Uhr statt. Eintritt Fr. 1.—.

Der *Internationale Arbeitskreis Sonnenberg* bei St. Andreasberg (Oberharz) veranstaltet im Dezember und Januar folgende Kurse: 9.—18. Dezember: Tagung für Teilnehmer aus dem berufsbildenden Schulwesen, aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Leben.

27. Dezember bis 5. Jan.: Tagung für Pädagogen und Interessierte aller Berufe. Tagungsbeitrag je DM 50.—. Das detaillierte Programm kann bei der Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg, Bruchtorwall 5, Braunschweig, bezogen werden.